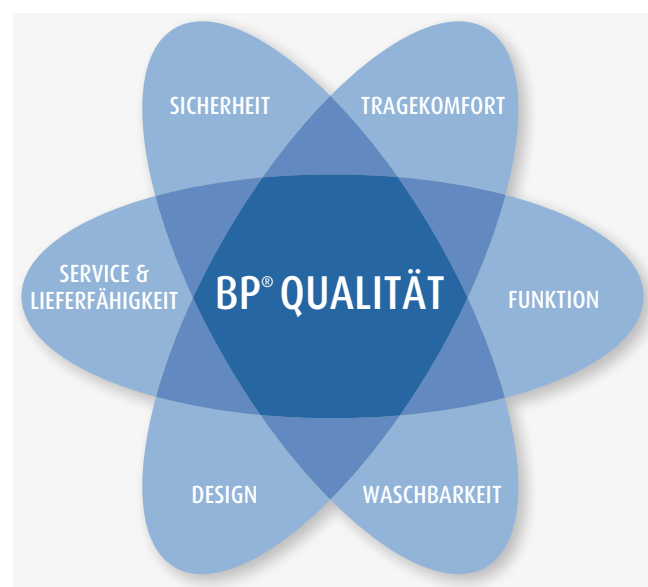




Langlebige Qualität:
Das treibt uns bei BP® an
und macht uns jeden Tag
besser.



Mehr über BP®: www.bp-online.com

Abonniere jetzt unseren BP® NEWSLETTER
und erfahre mehr über uns, unsere
Produktneuheiten und Verkaufsaktionen
sowie besondere Online-Angebote.



Folge uns auf    

07/2026 © Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG · Domstraße 55-73 · 50668 Köln · Deutschland · All rights reserved.

BP® Hi-Vis für den Sommer.
Leicht, atmungsaktiv, UV-Schutz.



WARNSCHUTZBEKLEIDUNG FÜR HOHE TEMPERATUREN UND INTENSIVE SONNENEINSTRAHLUNG.

Hohe Temperaturen und intensive UV-Strahlung gehören für viele Beschäftigte im Außenbereich zum Arbeitsalltag. Moderne Warnschutzbekleidung muss deshalb mehr leisten als Sichtbarkeit allein: Sie sollte Bewegungsfreiheit ermöglichen, angenehm zu tragen sein und beim Arbeiten im Freien zusätzlichen Schutz bieten.

Gerade an heißen Arbeitstagen entscheidet der Tragekomfort darüber, ob Warnschutz konsequent getragen wird. Wird Kleidung als zusätzliche Belastung empfunden, steigt das Risiko, dass Ärmel hochgekrempelt, Kleidungsstücke nicht vollständig getragen oder individuelle Lösungen gesucht werden. Für Unternehmen entsteht damit eine zentrale Frage: Wie lässt sich Warnschutz so auswählen, dass er auch bei hohen Temperaturen akzeptiert wird?

Die Antwort liegt in sommergerechter Warnschutzbekleidung: leichte Materialien, atmungsaktive Gewebe, bewegungsfreundliche Schnitte und UV-Schutz können dazu beitragen, dass Beschäftigte im Freien sichtbar, geschützt und komfortabel arbeiten.



DIE RICHTIGE KOMBINATION AUS SHIRT UND HOSE.

Sommer-Warnschutz funktioniert als System. Entscheidend ist nicht nur ein einzelnes Kleidungsstück, sondern die passende Kombination aus Shirt, Hose oder Shorts sowie der jeweils benötigten Warnschutzklasse.

BP® bietet dafür unterschiedliche Lösungen für verschiedene Anforderungen: von Warnschutz-Shirts nach EN ISO 20471 über Kleidung zur erhöhten Sichtbarkeit nach EN 17353 bis hin zu leichten Warnschutzhosen und Shorts. So lässt sich Warnschutz flexibel auf Arbeitssituation, Temperatur und Schutzbedarf abstimmen.

Jetzt Beratung anfragen



VIER ANFORDERUNGEN AN WARNSCHUTZ BEI HITZE UND UV-STRALHUNG.

1. Geringes Materialgewicht

Leichte Gewebe können die empfundene Belastung bei hohen Temperaturen reduzieren. Besonders bei körperlich aktiven Tätigkeiten ist das Gewicht der Bekleidung ein wichtiger Faktor für den Tragekomfort.

2. Atmungsaktive Materialien

Atmungsaktive Materialien unterstützen ein angenehmes Körperklima. Sie tragen dazu bei, dass sich Berufsbekleidung auch bei längeren Einsätzen im Freien komfortabel tragen lässt.

3. Bewegungsfreiheit

Stretchmaterialien, ergonomische Schnitte und dehnbare Reflexstreifen unterstützen natürliche Bewegungsabläufe. Das ist besonders relevant, wenn Mitarbeitende knien, heben, tragen, fahren oder sich häufig bücken.

4. Integrierter UV-Schutz

Ausgewählte BP® Warnschutz-Shirts verfügen über UV-Schutz nach EN 13758-2. Das ist besonders relevant für Tätigkeiten im Freien, bei denen Beschäftigte regelmäßig intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

NORMEN KURZ ERKLÄRT.

Welche Norm erforderlich ist, hängt vom konkreten Einsatzbereich, der Gefährdungsbeurteilung und den geltenden Vorgaben im Unternehmen ab.

EN ISO 20471 – Warnschutz

EN ISO 20471 beschreibt Anforderungen an hochsichtbare Warnkleidung. Sie ist relevant für Arbeitsbereiche, in denen Sichtbarkeit ein zentraler Schutzfaktor ist, zum Beispiel im Straßenbau, bei Verkehrsunternehmen, in der Entsorgung, in der Logistik oder bei Energieversorgern.

EN 17353 – erhöhte Sichtbarkeit

EN 17353 gilt für Schutzkleidung zur erhöhten Sichtbarkeit bei mittlerem Risiko. Sie kann je nach Einsatzbereich eine passende Lösung sein, wenn keine Warnschutzkleidung nach EN ISO 20471 erforderlich ist, aber eine erhöhte Sichtbarkeit gewünscht oder gefordert wird.

EN 13758-2 – UV-Schutz

EN 13758-2 kennzeichnet Bekleidung mit Schutz gegen ultraviolette Sonnenstrahlung. Ausgewählte BP® Shirts erfüllen diese Norm und bieten UV-Schutz 40+.

BP® Normenratgeber



UV-SCHUTZBEKLEIDUNG KANN FÖRDERFÄHIG SEIN: BG-BAU-FÖRDERUNG

Für ausgewählte UV-Schutzbekleidung bestehen Fördermöglichkeiten durch die BG BAU. Relevant sind insbesondere langärmelige Funktionsshirts und Warnschutzshirts mit UV-Schutz, sofern die jeweils gültigen Förderbedingungen erfüllt werden.

Laut bestehenden BP® -Informationen beträgt die Förderung für Funktions- und Warnschutzshirts mit langen Ärmeln und UV-Schutz bis zu 50 % der Anschaffungskosten, maximal 30 € pro Stück. Voraussetzung sind langärmelige Ausführungen mit $UPF \geq 30$. Bei Warnschutzshirts sind zusätzlich EN ISO 20471 Klasse 2 oder 3 erforderlich.

Wichtig: Die Förderung richtet sich nach den jeweils aktuellen Förderbedingungen der BG BAU. Ob ein Produkt im konkreten Fall förderfähig ist, sollte vor der Beschaffung geprüft werden.

Mehr zur BG-BAU-Förderung

